Projekt 22: ARMOB – „Antike Realität mobil erleben“

Projektträger: **Universität Trier -** Fachbereiche Archäologie und Geoinformatik (öffentlicher Projektträger)

Kooperation mit: **LAG Hunsrück** (federführend) mit sieben weiteren LAG´en:
in der BRD: LAG Erbeskopf, LAG Bitburg-Prüm, LAG Mosel, LAG Moselfranken, LAG Vulkaneifel,
in Luxemburg: LAGén Miselerland, Regioun Mëllerdall, Letzebuerg West
Kooperationsvereinbarung vom 31.08.2016/22.09.2016, Genehmigung Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtsch. und Weinbau 23.11.2016

Inhalt: Die „Augmented Reality“ stellt eine neue Visualisierungstechnik dar, welche mit Hilfe leistungsstarker Soft- und Hardware Realität und Computergrafiken so darstellt, dass in Echtzeit ein neues homogenes und realistisches Bild entsteht. Diese Technik eignet sich hervorragend zur Visualisierung des keltischen und römischen Erbes, ohne zuvor bauliche Maßnahmen umgesetzt zu haben. Mittels einer Internet-App werden Gebäude und Anlagen dreidimensional in der aktuellen Landschaft dargestellt. Hierdurch eröffnen sich ganz neue touristische Vermarktungspotenziale. ARmob ist ein Musterbeispiel dafür, wie sich bei hoher Kosteneffizienz eine Fülle interessanter Nutzungsmöglichkeiten mit positiven Effekten auf Tourismus und Wirtschaft erreichen lassen.

Maßnahme: Programmierarbeiten:

- Darstellung von 105 Modellen historischer Stätten (davon 81 in RLP, 24 in Luxemburg) **= 77,14 % RLP – 22,86 % LUX**
- Beteiligung: BRD 16 Gemeinden - 31 Orte,
  Lux: 16 Gemeinden – 17 Orte)
- Integration der mit Augmented Reality-Technik vollständig rekonstruierten Bauwerke in die aktuelle Landschaft und Umgebung
- 360-Grad-Darstellung , um Einblicke aus allen Richtungen zu ermöglichen

Ziel:

- Verbesserung der Touristischen Infrastruktur
- Angebot an historisch besonders Interessierte, sich vorab im Internet im ARmob-Portal ausführlich zu informieren und dann vor Ort das visuelle Erlebnis mit dem Gelesenen verbinden.
- Angebot an Spontanbesucher sich die App an Ort und Stelle über einen QR-Code auf ihr Handy zu laden.

Weitere Info: zur Homepage der LAG Hunsrück zum ARMOB-Projekt

Umsetzung: März 2017 bis November 2019

Gesamtinvestition:	**1.212.472,77 € netto**		(laut Förderantrag)
Zuwendungsfähig:	935.336,13 € netto		Anteil Rheinland-Pfalz
	277.136,64 € netto		Anteil Luxemburg
Zuwendungssatz RLP:	**100 %**		
Gesamt-Zuschuss RLP:	**935.336,13 €**	davon	701.502,10 € EU-ELER
			233.834,03 € Landesmittel